

BRAUERIA (Lunz am See, Austria) 41:32-33 (2014)

Köcherfliegenfänge (Trichoptera) von Bodrog und Theiß bei Tokaj, Ungarn

Beate WOLF & Rolf ANGERSBACH

Key words: Light trap, Trichoptera, Tisza, Bodrog

Abstract. Results of light trap collections to study the caddis fauna of the rivers Tisza and Bodrog (Hungary) were made in June 2009 near the town of Tokaj (Hungary).

Einleitung

Die Theiß, der zweitgrößte Fluß Ungarns, ist vor allem bekannt durch das Vorkommen der Eintagsfliege *Palingena longicauda* (TITTIZER et al. 2008). Die Köcherfliegenfauna der Theiß wurde erst in den letzten 20 Jahren intensiver erforscht (UHERKOVICH & NÓGRÁDI, 1997; NÓGRÁDI & UHERKOVICH, 1999; KISS & ZSUGA, 2004; KISS, 2012), die Untersuchungen fanden entweder im Oberlauf der Theiß nahe der ukrainischen Grenze (NÓGRÁDI & UHERKOVICH, 1999) oder im mittleren und unteren Abschnitt ab Tiszafüred statt. Die biologische Gewässerqualität der mittleren und unteren Theiß liegt zwischen II und III (KISS, 2012).

Untersuchungsgebiet und Methode

Tokaj liegt am mittleren Abschnitt der Theiß, wo der Bodrog in die Theiß mündet. Beide Flüsse zeigen in diesem Abschnitt potamalen Charakter. Im Bereich der Stadt Tokaj wurde in der Zeit vom 15. bis 19. Juni 2009 Lichtfänge an beiden Flüssen durchgeführt (Tab. 1). Als Leuchtquelle diente eine batteriebetriebene Lampe mit je einer 15 Watt Röhre aktinischem Licht und Schwarzlicht. Die gefangenen Köcherfliegen wurden in 70%iges Ethanol überführt.

Ergebnis und Diskussion

Es wurden insgesamt 15 für das Potamal typische Arten nachgewiesen (Tab. 1), 14 Arten im Bodrog und 9 Arten in der Theiß. Individuenreichste Art im Bodrog war *Ceracles dissimilis*, gefolgt von *Ecnomus tenellus*. An der Theiß war *Neureclipsis bimaculata* die häufigste Art vor *Hydropsyche bulgaromanorum*. Die gefundenen Arten sind typisch für potamale Gewässerabschnitte und werden vor allem als β - und α -mesosaprob klassifiziert (MOOG, 1995; KISS, 2012). Durch die kurze Fangperiode wird nur ein kleiner Ausschnitt der tatsächlich in diesem Abschnitt vorhandenen Fauna repräsentiert. So wiesen NÓGRÁDI & UHERKOVICH (1999) an der mittleren Theiß 26 Arten nach, KISS (2012) fing an der Theiß bei Tiszaszölös 27 Arten in zwei Fangperioden.

Tabelle 1: Ergebnis der Lichtfänge 2009 an der Theiß bei Tokaj. Es wird die Anzahl gefangener Männchen/Weibchen angegeben.

	Bodrog NW Tokaj	Bodrog, Tokaj	Theiß N Tiszaladány
	21°24'14" E 48°07'50" N	21°23'50" E 48°08'58" N	21°25'50" E 48°05'17" N
Hydroptilidae			
<i>Hydroptila sparsa</i> CURTIS, 1834	1/1		
Hydropsychidae			
<i>Hydropsyche angustipennis</i> (CURTIS, 1834)			1/0
<i>Hydropsyche bulgaromanorum</i> MALICKY, 1977	1/0	3/1	25/10
Polycentropodidae			
<i>Neureclipsis bimaculata</i> (LINNAEUS, 1758)	5/3	14/5	40/18
Psychomyiidae			
<i>Psychomyia pusilla</i> (FABRICIUS, 1781)		1/1	
Ecnomidae			
<i>Ecnomus tenellus</i> (RAMBUR, 1842)	22/18	6/5	5/5
Phryganeidae			
<i>Agrypnia varia</i> (FABRICIUS, 1793)	7/5		1/0
Limnephilidae			
<i>Glyptotaelius pellucidus</i> (RETZIUS, 1783)	1/0		
<i>Limnephilus flavicornis</i> (FABRICIUS, 1787)	1/0	1/1	
Leptoceridae			
<i>Ceraclea albimacula</i> (RAMBUR, 1877)	18/12	7/18	14/7
<i>Ceraclea dissimilis</i> (STEPHENS, 1836)	49/33	5/4	3/0
<i>Leptocerus tineiformis</i> CURTIS, 1834	1/1		
<i>Mystacides nigra</i> (LINNAEUS, 1758)		1/0	
<i>Oecetis notata</i> (RAMBUR, 1842)		1/0	10/2
<i>Oecetis ochracea</i> (CURTIS, 1825)	4/4	3/2	5/5

Hydropsyche angustipennis wurde erstmals 2005 von KISS (2012) nachgewiesen. Häufigste Arten an der Theiß waren *E. tenellus*, *H. bulgaromanorum* sowie *N. bimaculata* (KISS & ZSUGA, 2004; KISS, 2012). Die Artenzahl in den potamalen Regionen der Theiß ist niedriger als in den rhithralen Abschnitten (UHERKOVICH & NÓGRÁDI, 1997; KISS, 2012).

Danksagung. Wir danken Professor Dr. Dr. h.c. T. Tittizer, Bonn, und K. Málnás für die Hinweise während der Exkursionsvorbereitung und die Vermittlung von Kontakten zu ungarischen Behörden. A. Kerchner von der Naturschutzbehörde in Miskolc danken wir für die Hilfe bei der Erlangung einer Fanggenehmigung. T. Gregor, Schlitz, danken wir für die Unterstützung beim Lichtfang.

Literatur

KISS, O. & K. ZSUGA (2004): The water quality state in the middle section of the River Tisza, Hungary.- *Braueria*, 31: 13-19, Lunz.

KISS, O. (2012): Trichoptera collected by light trapping from the Hungarian section of the River Tisza.- *Braueria*, 39: 25-31, Lunz.

MOOG, O. (2003): Fauna Aquatica Austriaca. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Im Internet unter: http://www.lebensministerium.at/wasser/wasser-oesterreich/plan_gewaesser_ngp/umsetzung_wasserrahmenrichtlinie/FA_A.html. Wien.

NÓGRÁDI, S. & A. UHERKOVICH (1999): Caddisflies (Trichoptera) of the Hungarian section of River Tisza.- In: R. Hamar and A. Sákány-Kiss: The upper Tisa Valley., Tscia Monograph Series, 427-437, Szeged.

TITTIZER, T., D. FEY, M. SOMMERHÄUSER, K. MÁLNÁS & S. ANDRIKOVICS (2008): Versuche zur Wiederansiedlung der Eintagsfliegenart *Palingea longicauda* (OLIVIER) in der Lippe.- *Lauterbornia*, 63: 57-75, Dinkelscherben.

UHERKOVICH, A. & S. NÓGRÁDI (1997): Studies on Caddisfly (Trichoptera) communities of larger rivers in Hungary.- In: Proceedings of the 8th International Symposium on Trichoptera, Ohio Biological survey: 459-465.

BRAUERIA (Lunz am See, Austria) 41:33-34 (2014)

Köcherfliegen von Kambodscha, mit der Beschreibung einer neuen *Oecetis* – Art (Trichoptera)

Hans MALICKY, Stanislav MELNITSKY & Vladimir IVANOV

Abstract. Results of collections in Cambodia including the description of *Oecetis angkor* n.sp. (Leptoceridae) are presented. A list of known Trichoptera in Cambodia is added.

Die Köcherfliegen von Kambodscha sind nach wie vor sehr schlecht bekannt. Nach der unten stehenden Liste sind es, inklusive der hier vorgelegten Originalliste, ganze 73 Arten. Das ist weniger als von einigen Plätzen in Thailand bekannt ist. So wie in den Nachbarländern ist aber auch in Kambodscha eine reiche Trichopterenfauna zu erwarten. Aus Thailand kennen wir inzwischen über 1000 Arten und aus Vietnam über 600. Neue faunistische Aufsammlungen sind dringend erwünscht. Zwei von uns (S. M. und V. I.) hatten im Jänner 2013 Gelegenheit, am Fluß Siem Reap zu sammeln. Der Holotypus und das andere Material befindet sich im Zoologischen Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg. Einige Dubletten inklusive Paratypen sind in der Sammlung des Erstautors.

Liste des Materials (Nomenklatur nach MALICKY 2010; Autorennamen siehe weiter unten).

Kambodscha, River Siem Reap, 13°36'N, 103°58'E, 50m, 21.1.2013, leg. Melnitsky

Hydroptila thuna 38♂, (78♀)
Orthotrichia asimetricis 31♂
Orthotrichia huayhuat 26♂
Orthotrichia parthenos 15♂
 Hydroptilidae gg.spp. viele
Paduniella semarangensis 2♂
Dipseudopsis varians 2♂, 1♀
Ecnomus alkaios 1♂

Ecnomus bou 14♂
Ecnomus obtusus 4♂
Ecnomus spp. 62♀
Amphipsyche meridiana 2♂, 5♀
Cheumatopsyche globosa 25♂, 229♀
Macrostemum fenestratum 4♂, 14♀
Macrostemum indistinctum 1♀
Potamyia spp. 7♀
Leptocerus sp. 2♀
Oecetis hemerobioides 2♂
Oecetis jacobsoni 4♀
Oecetis tripunctata 1♂, 9♀
Oecetis angkor n.sp. 3♂, 4♀
Oecetis spp. 2♀
Parasetodes respersella 3♂, 20♀

Kambodscha, Phnom Kulen National Park, River Siem Reap, 13°34'N, 104°06'E, 253m, 22.1.2013, leg. Melnitsky

Parastactobia khakaeng 2♂, 2♀

Neubeschreibung:

Oecetis angkor nov.spec. (Leptoceridae)

Körper und Anhängelinge fahlgelblich, Thorax dorsal hellbraun, Anhängelinge fein bräunlich behaart. Antennenglieder distal schmal schwarz geringelt. Flügel fahlbräunlich mit einigen dunklen Flecken auf den Vorderflügeln. Die Adern Sc und R1 des Vorderflügels liegen sehr eng beisammen und bilden in der Distalhälfte des Flügels eine schmale, mit feinen Körnchen gefüllte Tasche. Sporne 122, der Sporn der Vordertibia ist sehr klein. VFL ♂ 5,5 – 6,5 mm, ♀ 4,5 – 5 mm. ♂KA (Tafel): Eine Art der *bengalica*-Gruppe (MALICKY 2010:262). 9. Segment in LA im obersten Drittel schmal, weiter unten breiter, mit einem langen Kaudalzahn dazwischen. Das 10. Segment ist ein schmaler, leicht nach unten gekrümmter spitzer Dorn. OA groß, oval. UA lang, in LA schmal, in VA leicht nach innen gebogen. Phallus kurz und dick, mit zwei großen, krallenförmigen Skleriten. Holotypus ♂ und 2♂, 4♀ Paratypen: Kambodscha, River Siem Reap, 21.1.2013, leg. Melnitsky.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Braueria](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Wolf Beate, Angersbach Rolf

Artikel/Article: [Köcherfliegenfänge \(Trichoptera\) von Bodrog und Theiß bei Tokaj, Ungarn 32-33](#)